Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Handelsname:	Hassolit RS		
Erstellt am:	25.11.2013		
Überarbeitet am:	22.04.2025		
Gültig ab:	22.04.2025		
Version:	25-04-22	**Ersetzt Version:**	20-09-01

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname:
Hassolit RS

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung: Reinigungsspray

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant
C. Hasse & Sohn

Straße/Postfach
Sternstrasse 10

Nat.-Kenn./PLZ/Ort
D-29525 Uelzen

Kontaktstelle für technische Information
www.hasse.info

Telefon / Telefax / E-Mail
0581 97353-0 / 0581 97353-2100 / E-Mail: mail@hasse.info

1.4 Notrufnummer

Informationszentrale gegen Vergiftungen
Universitätsklinikum Bonn
0228 1924-0

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VII:
Aerosol 1; H222 · Asp. Tox. 1; H304 · Skin Irrit 2; H315 · Skin Sens. 2; H317 · Eye Irrit 2; H319 · STOT SE 3; H336 · Aquatic Chronik 2; H411.

2.2 Kennzeichnungselemente

Piktogramm / Gefahrensymbol:

Signalwort:
Gefahr

Gefahrenhinweise

H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H229	Behälter steht unter Druck, kann beim Erwärmen bersten.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P210	Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P302 + P352 +P362 + P364	Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P304 + P340 + P312	Bei Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum / Arzt anrufen.
P305 + P351 + P338	Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Weiter spülen.
P410 + P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C / 122 °F aussetzen.
P501	Inhalt / Behälter gemäß lokalen / nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.
Enthält:	Propan-2-ol, Extrakt Orange, süß (Orangenöl)

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe:
Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

3.2 Gemische
UFI: DN10-70M9-F003-E282

Stoffname: Propan-2-ol
EG-Nr.: 200-661-7 CAS-Nr. : 67-63-0 Index-Nr.: 603-117-00-0
REACH-Registrierungsnr.: 01-211945755
Anteil : < 50 %
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
Flam. Liq. 2; H225 · Eye Irrit. 2; H319 · STOT SE 3; H336.

Stoffname: Orange, süß, Extrakt (Orangenöl)
EG-Nr.: 232-433-8 CAS-Nr.: 8028-48-6 REACH-Registrierungsnr.: 01-2119493353-35
Anteil : 10 – 25 %
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
Flam. Liq. 3; H226 · Asp. Tox. 1; H304 · Skin Irrit2; H315 · Skin Sens. 1; H317 · Aqatic Chron. 2; H411.

Stoffname: Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane
EG-Nr.: 927-510-4 CAS-Nr.: 64742-49-0 REACH-Registrierungsnr.: 01-2119475515-33
Anteil : 10 – 25 %
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
Flam. Liq. 2; H225 · Asp. Tox. 1; H304 · STOT SE 3; H336 · Aquatic Chron. 2; H411

Stoffname: Propan
EG-Nr.: 200-827-9 CAS-Nr.: 74-98-6 REACH-Registrierungsnr. : 01-2119486944-21
Anteil : 10 – 25 %
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
Flam. Gas 1; H220 · Press Gas; H280

Stoffname: Isobutan
EG-Nr.: 200-875-2 CAS-Nr.: 75-28-5 REACH-Registrierungsnr. : 01-2119485395-27
Anteil : 2,5 – 10 %
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
Flam. Gas 1; H220 · Press. Gas; H280.

Stoffname: Kohlenstoffdioxid
EG-Nr.: 204-696-9 CAS-Nr.: 124-38-9
Anteil : < 2,5 - 10 %
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
Press. Gas; H280.

Stoffname: n-Hexan
EG-Nr.: 203-777-6 CAS-Nr.: 110-54-3 REACH-Registrierungsnr. : 01-2119480412-44-xxxx
Anteil : < 1 %
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
Flam Liq. 2; H225 · Asp. Tox. 1; H304 ·+Skin Irrit. 2; H315 · STOT SE 3; H336 · Repr. 2; H373 · Aquatic Chron. 2; H411

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen)

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort medizinische Hilfe aufsuchen, Etikett vorzeigen. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Betroffene Person sofort aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Bei Bewusstlosigkeit unbedingt medizinischen Dienst / Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen

Verunfallte Person an die frische Luft bringen und in eine Position bringen, die das Atmen erleichtert. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Nach Hautkontakt mit Wasser und Seife waschen, mit viel Wasser spülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Augen bei geöffnetem Liedspalt mehrere Minuten mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Vergiftungssymptome können nach Art und Dauer der Einwirkung variieren.

Nach Einatmen

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Eine übermäßige Aussetzung mit Aerosolen kann die Atemwege reizen. Husten, Niesen, Nasenausfluss, Atemnot.

Nach Hautkontakt

Berührung mit der Haut kann Überempfindlichkeit verursachen. Reizt die Haut: Juckreiz, Rötung, Schmerzen.

Nach Augenkontakt

Stark augenreizend: Rötung, Tränenfluss, Schmerzen.

Nach Verschlucken

Kann Bauchschmerzen verursachen. Übelkeit, Erbrechen, Durchfall. Verschlucken oder Eindringen in die Atemwege kann zum Tod führen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Kein Erbrechen auslösen, Dekontamination, symptomatische Behandlung. Kein spezifisches Antidot bekannt. Überwachung bei Gefahr eines Lungenödems.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignet: CO_2, Sand, Löschpulver, Wassersprühstrahl.
Ungeeignet: Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfall Bildung giftiger Gase möglich.
Behälter steht unter Druck, Bei Erhitzung können die Behälter bersten. Bei Brand können platzende Aerosolbehälter mit großer Geschwindigkeit umherfliegen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Nicht brennende Behälter mit Wasser kühlen und nach Möglichkeit vom Brandherd entfernen, dabei unbedingt Selbstschutz beachten! Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzkleidung tragen Sicherheitsabstand einhalten. Eindringen von kontaminiertem Löschwasser in Oberflächen, Grundwasser sowie die Kanalisation vermeiden. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Schutzausrüstung tragen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Ungeschützte Personen fernhalten. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht in die Kanalisation, in Gewässer, Boden und tiefer liegende Bereiche (Keller) gelangen lassen. Explosionsgefahr! Bei Eindringen Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitbindendem, nicht brennbarem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung: Punkt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung Punkt 8.
Informationen zur Entsorgung: Punkt 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Maßnahmen zum Schutz vor Brand und Explosionen
Gute Lüftung sicherstelle. Von Zündquellen fernhalten-nicht rauchen. Behälter vor Sonne und Erwärmung über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch Behälter nicht durchstechen, gewaltsam öffnen oder verbrennen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Maßnahmen zur Verhinderung von Stäuben und Aerosolen
Wo die Gefahr des Einatmens von Dämpfen oder Aerosolen besteht, für gute Belüftung, ggf. lokale Absaugung sorgen. Nicht in Baugruben oder Innenräumen verwenden.

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt
Nicht in Boden, Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Allgemeine Hygienemaßnahmen
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Verschüttetes Material sofort aufnehmen. Bei der Arbeit nicht Essen, Trinken oder Rauchen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Angaben zu den Lagerbedingungen
Nur im Originalbehälter aufbewahren. Behälter/Gebinde gut verschlossen lagern. Nicht zusammen mit starken Oxidationsmitteln lagern. An einem kühlen Ort lagern. Vor Hitze und direkter Sonneinstrahlung schützen.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter
Keine relevanten Informationen verfügbar.

Lagerklasse: 2B

7.3 Spezifische Endanwendungen
Branchen- und sektorspezifische Leitlinien beachten. Zusätzliche Hinweise entnehmen Sie bitte unserem technischen Datenblatt.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

8.1.1 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte
Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland

Stoffname:	n-Hexan CAS-Nr.: 110-54-3
Spezifizierung :	AGW Kurzeitwert
Wert :	50 ml/m³; 180 mg/m³
Überschreitungsfaktor:	8 (II)
Fruchtschädigend:	Keine relevanten Informationen verfügbar.

Stoffname: Isobutan CAS Nr.: 75-28-5
Spezifizierung : AGW Kurzeitwert
Wert : 1000 ml/m³; 2400 mg/m³
Überschreitungsfaktor: 4 (II)
Fruchtschädigend: Keine relevanten Informationen verfügbar.

Stoffname: Kohlenwasserstoffgemische C6-C8, Aliphaten
Spezifizierung : AGW Kurzeitwert
Wert : 700 mg/m³
Überschreitungsfaktor: 2 (II)
Fruchtschädigend: Keine relevanten Informationen verfügbar.

Stoffname: Kohlenwasserstoffgemische C9-C14, Aliphaten
Spezifizierung : AGW Kurzeitwert
Wert : 300 mg/m³
Überschreitungsfaktor: 2 (II)
Fruchtschädigend: Keine relevanten Informationen verfügbar.

Stoffname: Kohlenstoffdioxid
Spezifizierung : AGW Kurzeitwert
Wert : 9100 mg/m³
Überschreitungsfaktor: 2 (II)
Fruchtschädigend: Keine relevanten Informationen verfügbar.

Stoffname: Propan Cas Nr.: 74-98-6
Spezifizierung : AGW Kurzeitwert
Wert : 1000 ml/m³; 1800 mg/m³
Überschreitungsfaktor: 4 (II)
Fruchtschädigend: Keine relevanten Informationen verfügbar.

Stoffname: Propan-2-ol CAS-Nr.: 67-63-0
Spezifizierung : AGW Kurzeitwert
Wert : 200 ml/m³; 500 mg/m³
Überschreitungsfaktor: 2 (II)
Fruchtschädigend: Keine relevanten Informationen verfügbar.

8.1.2 DNEL- und PNEC- Werte

Stoffname: Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane
DNEL Arbeitnehmer inhalativ
Langzeit, systemisch
2035 mg / m³
DNEL Arbeitnehmer dermal
Langzeit, systemisch
773 mg / kg BW / d
DNEL Verbraucher inhalativ
Langzeit, systemisch
608 mg / m³
DNEL Verbraucher dermal
Langzeit, systemisch
699 mg / kg BW / d
DNEL Verbraucher oral
Langzeit, systemisch
699 mg / kg BW / d

Stoffname: Propan-2-ol
DNEL Arbeitnehmer inhalativ
Langzeit, systemisch
500 mg / m³
DNEL Arbeitnehmer dermal
Langzeit, systemisch
888 mg / kg BW / d
DNEL Verbraucher inhalativ
Langzeit, systemisch
89 mg / m³
DNEL Verbraucher dermal
Langzeit, systemisch
319 mg / kg BW / d
DNEL Verbraucher oral
Langzeit, systemisch
26 mg / kg BW / d

Stoffname: Orange, süß, Extrakt (Orangenöl)
DNEL Arbeitnehmer inhalativ
Langzeit, systemisch
31,1 mg / m³
DNEL Arbeitnehmer dermal
Langzeit, systemisch
8,89mg / kg BW / d
DNEL Verbraucher inhalativ
Langzeit, systemisch
7,78 mg / m³
DNEL Verbraucher dermal
Langzeit, systemisch
4,44 mg / kg BW / d
DNEL Verbraucher oral
Langzeit, systemisch
4,44 mg / kg BW / d

Stoffname: Propan-2-ol
PNEC Süßwasser
140,9 mg / m³
PNEC Meerwasser
140,9 mg / m³
PNEC Belebtschlamm / Kläranlage
2251 mg /l
PNEC Sediment limn.
552 mg / kg (DW)
PNEC Sediment marin
552 mg/kg (DW)
PNEC Boden
28 mg/kg (DW)

Stoffname: Orange, Extrakt, süß (Orangenöl)
PNEC Süßwasser
5,4 µg / l
PNEC Meerwasser
0,54 µg/l
PNEC Belebtschlamm / Kläranlage
2,1 mg /l
PNEC Sediment limn.
1,3 mg / kg (DW)
PNEC Sediment marin
0,13 mg/kg (DW)
PNEC Boden
0,261 mg/kg (DW)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine relevanten Informationen verfügbar.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen - persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille mit Seitenschutz

Hautschutz

Handschuhe

Bei Vollkontakt:
Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk
Schichtstärke (mm): 0,35 mm
Die Permeationszeit der Handschuhe ist den durch die Hersteller der Handschuhe veröffentlichten Tabellen zu entnehmen.

Bei Spritzkontakt:
Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk
Schichtstärke (mm): 0,35 mm
Die Permeationszeit der Handschuhe ist den durch die Hersteller der Handschuhe veröffentlichten Tabellen zu entnehmen.

Anderer Hautschutz

Körperschutz: Geeignete langärmelige Schutzkleidung. Sicherheitsschuhe oder –stiefel. Bei bestimmungsgemäßer Anwendung ist kein Körperschutz durch Vollschutz-Schutzanzug erforderlich.

Atemschutz

Bei guter Belüftung nicht erforderlich. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz. Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz: Gasfilter, Filtertyp A2-P2

Hitze- / Kälteschutz

Nicht erforderlich.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

S. Punkte 6. u. 7..

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	
- Aggregatzustand:	Flüssig, Aerosol
- Farbe:	farblos
Geruch:	parfümiert
Geruchsschwelle:	Keine relevanten Informationen verfügbar.
pH-Wert:	Nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Keine relevanten Informaionen verfügbar.
Siedebeginn und Siedebereich:	Keine relevanten Informationen verfügbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine relevanten Informationen verfügbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Keine relevanten Informationen verfügbar.
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze:	1,5 – 10,9 % v/v (Treibgas)
Dampfdruck:	2,3 hPa bei 20 °C
Dampfdichte:	Keine relevanten Informationen verfügbar.
Dichte:	0,78 g/ml (Wirkstoff, 20 °C)
Löslichkeit(en):	Keine relevanten Informationen verfügbar.
Verteilungskoeffizient:	Keine relevanten Informationen verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur:	Keine relevanten Informationen verfügbar.
Zersetzungstemperatur:	Keine relevanten Informationen verfügbar.
Viskosität:	Keine relevanten Informationen verfügbar.
explosive Eigenschaften:	Keine relevanten Informationen verfügbar.
oxidierende Eigenschaften:	Nicht oxidierend.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Bedingungen stabil bei Transport, Lagerung und Handhabung.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Bedingungen stabil bei Transport, Lagerung und Handhabung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Das Produkt ist unter den empfohlenen Bedingungen stabil bei Transport, Lagerung und Handhabung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Zündquellen fernhalten.

10.5 Unverträgliche Materialien

s. 10.3, keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei sachgemäßer Anwendung keine Zersetzung.

11. Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Stoffname: Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane
Oral
LD_{50}: >5000 mg /kg (Ratte)
Inhalativ
LC_{50}: 23,3 mg/l (Ratte)
Dermal
LD_{50}: >2800 mg / kg (Kaninchen)

Stoffname: Propan -2
Oral
LD_{50}: >2000 mg/kg (Ratte)
Dermal
LD_{50}: >2000 mg / kg (Kaninchen)
Inhalativ
LC_{50}: > 20 mg / l (Ratte)

Reizung

Stoffname: Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane
Verursacht Hautreizungen, kann im Kontakt mit den Augen Reizungen verursachen.

Stoffname: Orange, Extrakt, süß (Orangenöl): Reizt die Haut.

Stoffname: Propan -2-ol: Mäßig augenreizend.

Ätzwirkung

Keine relevanten Informationen verfügbar

Sensibilisierung

Stoffname: Orange, Extrakt, süß (Orangenöl)
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Keine relevanten Informationen verfügbar

Karzinogenität

Die Inhaltsstoffe sind nicht als karzinogen eingestuft.

Mutagenität

Die Inhaltsstoffe sind nicht als mutagen eingestuft.

Reproduktionstoxizität

Die Inhaltsstoffe sind nicht als reproduktionstoxisch eingestuft.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Stoffname: Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane
EL_{50}: 3mg/l (48 h, Daphnia magna)
EL_{50}: 10- 30 mg (72 h, selenastrum cpricornutum)
LL_{50}: >13,4 mg/l (96 h, Oncrrhynchus mykiss)
ErL_{50} 10-30 mg/l (72 h, Pseudokirchnella subcapitata)

Stoffname: Propan-2-ol
IC_{50}: 100 -1000 mg/l (Fische)
EC_{50}: >1000 mg/l (Algen)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Stoffname: Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane
Biologisch abbaubar: 98 % (28 d, OECD 301 F)

Stoffname: Propan-2-ol
Biologisch abbaubar: 84 % (28 d)

Stoffname: Orange, Extrakt, süß (Orangenöl):
Leich biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine relevanten Informationen verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine relevanten Informationen verfügbar

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht anwendbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung): Stark wassergefährdend.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Behandlung verunreinigter Verpackungen

Nicht restentleerte oder restentleerte, nicht ausgetrocknete Gebinde sind als Behältnisse mit schädlichen Restanhaftungen zu entsorgen.
15 01 11* (Verpackungen aus Metall, die eine feste poröse Matrix enthalten einschließlich Druckgasverpackungen.

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

16 05 04* (Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern)

Die aufgeführte Abfallnummer gilt als Empfehlung aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produkts. Eventuell können bezogen auf die spezielle Verwendung und den möglichen

Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen
Keine relevanten Informationen verfügbar

einschlägige EU- oder sonstige Bestimmungen
Keine relevanten Informationen verfügbar

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer
1950 (Aerosole)

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
ADR/RID
Klasse: 2
Kennzeichnungsnummer der Gefahr: 2.1
Klassifizierungscode: 5F
Kennzeichnung (ADR): Symbol (Fisch und Baum), Gefahrzettel 2 (Flamme).
ADR LQ: 1 l
Tunnelbeschränkungscode: D

IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR
Klasse: 2

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender
S. Punkte 6. u. 7..

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften
Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe, deren Verwendung über die Zulassung und Einstufung hinaus gemäß Verordnung EG 1907/2006 (REACH) bzw. Verordnung EG 1272 /2008 (CIP) beschränkt wurde.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse
Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung): Stark wassergefährdend.

Lösemittelverordnung (31. BImSchV)
Nicht anwendbar.

Inhaltsstoffe nach Verordnung EG 648/2004 (Detergenzien):
15- <30 % aliphatische Kohlenwasserstoffe, Duftstoffe.

Weitere relevante Vorschriften
Keine relevanten Informationen verfügbar.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung
Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

16. Sonstige Angaben

Wortlaut der R-Sätze, Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und/oder Sicherheitshinweise auf die in Abschnitt 2 bis 15 Bezug genommen wird:

Gefahrenhinweise / H-Sätze

H220	Extrem entzündbares Gas.
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H229	Behälter steht unter Druck, kann beim Erwärmen bersten.
H280	Enthält Gas unter Druck, kann bei Erwärmung explodieren.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Weitere Informationen
Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unseren Kenntnissen zum angegebenen Zeitpunkt. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben. Der Verwender hat sich selbst davon zu überzeugen, dass alle Angaben für den jeweiligen Gebrauch vollständig sind. Es wurden alle angemessenen Schritte unternommen, um sicherzustellen, dass dieses Sicherheitsdatenblatt und die darin enthaltenen Informationen zu Gesundheit, Sicherheit und Umwelt zum oben angegebenem Erstellungsdatum richtig sind. Es werden keine Gewährleistungen oder Zusicherungen in Bezug auf die Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt gemacht.